

Das zunehmende Bedürfnis nach politischer Bildung, das Streben nach Kenntnissen über Gesellschaft und Natur haben einen beachtlichen Stand erreicht. Der wachsende Umsatz von Parteiliteratur ist dafür ein deutlicher Beweis.

Aus den Anforderungen der achtziger Jahre ergibt sich jedoch an jedes Parteimitglied die Frage: Was liest du, Genosse, was unternimmst du, um dein Wissen zu bereichern. Denn jede neue Aufgabe, die wir zu lösen haben, erfordert, intensiver zu studieren, qualifizierter zu arbeiten und entschlossener zu kämpfen.

Die besten Ergebnisse werden in der Arbeit mit der Parteiliteratur von solchen Kreisleitungen erreicht — wie zum Beispiel der des Kombinates Chemische Werke BUNA (Halle) —, wo das Sekretariat regelmäßig die Entwicklung auf diesem Gebiet und die Tätigkeit der Arbeitsgruppe Literatur einschätzt. Dort wird eine Literaturpropaganda entwickelt, die auch die spezifischen Aufgaben des Betriebes berücksichtigt. Gerade in dieser Hinsicht unterstützt die Kreisleitung die Literaturobleute, organisiert deren Schulungen und Erfahrungsaustausche.

Leider gibt es in allen Bezirken — wie unsere Prüfungen zeigen — noch Kreisleitungen, die sich nur gelegentlich mit der Literatur, ihren Arbeitsgruppen und Obleuten befassen, und das wirkt sich negativ aus.

Alle müssen doch verstehen, daß auch die Literaturpropaganda zur politisch-ideologischen Arbeit, dem Herzstück unserer Parteiarbeit, gehört. Sie darf nirgends vernachlässigt werden.

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir können berichten, daß die Finanzwirtschaft der Partei vor allem infolge der kontinuierlich steigenden Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen weiter gestärkt wurde.

Den Parteibeitrag pünktlich und in der festgesetzten Höhe zu entrichten — eine der elementaren Grundpflichten eines Parteimitgliedes — ist für fast alle unsere Mitglieder und Kandidaten eine Selbstverständlichkeit. Verstöße dagegen gibt es in der Regel nur in Parteiorganisationen, wo die Parteileitung die Kontrolle über die Beitragszahlung nicht mit in ihre Leitungstätigkeit einbezieht. Aber auch das wird seltener. Die Revisionskommissionen und die ehrenamtlichen Arbeitsgruppen für Beitragskassierung, die in größeren Grundorganisationen bestehen, haben daran wesentlichen Anteil.

Unserer Partei gehören bekanntlich eine Reihe Betriebe — wie Verlage, Druckereien und andere. Diese Parteibetriebe sind — wie wir im Ergebnis unserer Prüfungen bestätigen können —, so wie die erfolgreichen Kombinate, zuverlässige Partner unserer Volkswirtschaft. Sie tragen nicht unerheblich zur Stärkung der Finanzkraft der Partei bei. Für ihre hervorragenden Leistungen den Parteiorganisationen und allen Mitarbeitern unserer Parteibetriebe vom höchsten Forum unseres Kampfbundes herzlichen Dank zu sagen ist uns ein Bedürfnis. (Starker Beifall.)

Regelmäßig und gründlich prüften die Zentrale Revisionskommission, die Bezirks- und Kreisrevisionskommissionen die Ordnungsmäßigkeit der Finanzwirtschaft in den